

Zusammenführung der Schulanlagen mit der Sport- und Freizeitarena

WIR BEWEGEN UNS

EG Seit dem 1. Oktober 2011 sind die Schulanlagen mit den fünf Schulhäusern und den drei Turnhallen zusammen mit der Sport- und Freizeitarena unter einem Dach. Nach dem Motto «was zusammen gehört, soll man zusammenführen» haben die Ressortverantwortlichen, Gemeinderätin Romy Biner-Hauser und Gemeinderat Ralph Schmidhalter, zusammen mit dem Leiter der Sport- und Freizeitanlagen Sepp Schnyder ein Konzept für eine Zusammenführung der beiden Abteilungen ausgearbeitet.

Analyse

In die Diskussion und Erarbeitung für die Zusammenführung wurde auch eine externe Analyse für die Betriebsführung der Schulanlagen in Auftrag gegeben. Die Daten und Erkenntnisse aus diesem Analysenbericht stimmten mit den internen Betriebserkenntnissen grösstenteils überein. Aufgrund dieser Berichte und nach gründlicher Durcharbeiten der Fakten im Zusammenhang mit der zukünftigen Betriebsführung, Reinigungs-, Arbeitsplatzkonzept und der Stellenprozentage, stand dem Zusammenschluss nichts mehr im Wege.

Optimierte Betriebsführung/Leistungsinhalte

Die personelle Situation der Hauswartung hat sich im letzten Jahr durch drei Abgänge verändert. Diese Herausforderung stellte auch eine Chance dar.

Die neue Abteilung Schul-, Sport-, und Freizeitanlagen der Einwohnergemeinde Zermatt setzt sich zusammen aus dem

Leiter der Anlagen und acht Mitarbeitende für den Unterhalt und Reinigung der Gesamtanlagen.

Das neu erarbeitete und verbesserte Reinigungskonzept beruht auf Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und Genauigkeit. Ein erneuerter und angepasster Gerätepark sowie neugestaltete Aufenthalts- und Werkstatt Räume sind zu Motivatoren geworden. Die Leistungsinhalte der neuen Abteilung sind folgende: Unterhalt, Reinigung (Unterhalts-, Grund- und Spezialreinigung), Schlosser- und Schreinerarbeiten, Vor- und Nachbearbeitung von Veranstaltungen, Kontrolle der baulichen und technischen Anlagen, Umgebungsarbeiten, Datenerfassung und Elektroarbeiten. Die Hauptnutzfläche der Gebäude beträgt 7600 m², Turnhallenfläche 2100 m² und die Pausenfläche 2600 m².

Mission

Die Neuorganisation der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen will in einem optimierten Betrieb die Wirtschaftlichkeit und die Werterhaltung der ihr anvertrauten Einrichtungen erhalten und pflegen. Dadurch erreicht das Team eine ganzheitliche und umfassende Infrastrukturbereitstellung für die Leistungsempfänger.

Center of Service

Der professionelle Service basiert auf Leistungstransparenz, Wettbewerbs- und Qualitätsorientierung. Der Bereich Hauswartung versteht sich in der neuen Abteilung als internes Center of Service (COS). Sie stellt einen reibungslosen Schulbetrieb sicher und erbringt eine dienstleistungsorien-

tierte und flexible Arbeitsleistung. Durch den Zusammenschluss konnten Stellenprozente eingespart werden. Das Ziel war und ist es, Synergien zu bilden, die Arbeits- und Dienstleistung zu optimieren und die Schwachpunkte zu eliminieren.



Das Team der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen der Einwohnergemeinde Zermatt.